

ADVENT

Freitag in der 1. Woche im Advent

Der einziehende König

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. *Sach 9,9*

Eröffnung

[*Zum Entzünden einer Kerze: Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt. (Jes 60,1)*]

Gott + gedenke mein nach deiner Gnade.

[*R*] Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

[*R*] wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen. Halleluja.

Psalm 102 (*eg 741*) *Verbirg dein Antlitz nicht vor mir in der Not*

Herr, höre mein Gebet *

und lass mein Schreien zur dir kommen!

Verbirg dein Antlitz nicht vor mir in der Not, / neige deine Ohren zu mir *

wenn ich dich anrufe, so erhöre mich bald!

Denn meine Tage sind vergangen wie ein Rauch, *

und meine Gebeine sind verbrannt wie von Feuer.

Ich bin wie die Eule in der Einöde, *

wie das Käuzchen in den Trümmern.

Ich wache und klage *

wie ein einsamer Vogel auf dem Dache.

Meine Tage sind dahin wie ein Schatten *,

und ich verdorre wie Gras.

Du aber, Herr, bleibst ewiglich *

und dein Name für und für.

Du wollest dich aufmachen und über Zion erbarmen *

denn es ist Zeit, dass du ihm gnädig seist und die Stunde ist gekommen

Denn er schaut von seiner heiligen Höhe, *

der Herr sieht vom Himmel auf die Erde,

dass er das Seufzen der Gefangenen höre *

und losmache die Kinder des Todes,

dass sie in Zion verkünden den Namen des Herrn *

und sein Lob in Jerusalem, *

wenn die Völker zusammenkommen *

und die Königreiche, dem Herrn zu dienen.

oder Psalm 79 (tzb 355)

Lesung Hesekiel 37,24-28

Wort Gottes: Mein Knecht David soll ihr König sein und der einzige Hirte für sie alle. Und sie sollen wandeln in meinen Rechten und meine Gebote halten und danach tun. Und sie sollen wieder in dem Lande wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben. Sie und ihre Kinder und Kindeskinde sollen darin wohnen für immer, und mein Knecht David soll für immer ihr Fürst sein. Und *ich will mit ihnen einen Bund des Friedens schließen, der soll ein ewiger Bund mit ihnen sein.* Und ich will sie erhalten und mehren, und mein Heiligtum soll unter ihnen sein für immer. *Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein, damit auch die Heiden erfahren, dass ich der HERR bin, der Israel heilig macht, wenn mein Heiligtum für immer unter ihnen sein wird.*

Betrachtung

* **Lied** Macht hoch die Tür (eg 1,1.4.5)

* **Lobpreis (Canticum) Moses Lobgesang** (2.Mose 15,1-2.6.8.11-14.17-18)

Ich will dem Herrn singen, denn er hat eine herrliche Tat getan.*

Ross und Mann hat er ins Meer gestürzt.

Der Herr ist meine Stärke und mein Lobgesang *
und ist mein Heil.

Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, *

er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben.

Herr, deine rechte Hand tut große Wunder, *

Herr, deine rechte Hand hat die Feinde zerschlagen.

Durch dein Schnauben türmten die Wasser sich auf, / die Fluten standen wie ein Wall *
die Tiefen erstarrten mitten im Meer.

Herr, wer ist dir gleich unter den Göttern? *

Wer ist dir gleich, der so mächtig, heilig, schrecklich, löblich und wundertätig ist.

Als du deine rechte Hand ausrecktest, *

verschlang sie die Erde.

Du hast geleitet durch deine Barmherzigkeit *
dein Volk, das du erlöst hast,

und hast sie geführt durch deine Stärke *

zu deiner heiligen Wohnung.

Du brachtest sie hinein und pflanztest sie ein *
auf dem Berge deines Erbteils,

den du, Herr, dir zu Wohnung gemacht hast, *

zu deinem Heiligtum, Herr, das deine Hand bereitet hat.

Der Herr wird König sein *
immer und ewig.
oder gesungen (tzB 214)

Fürbitten

Gott, Du ewiges Erbarmen und schöpferische Güte. Du hast uns zum Leben, nicht für den Tod bestimmt. Wir preisen dich für das neue Leben, das uns in Christus gegeben ist und für deine Geduld, die du uns, deinen eigensinnigen Kindern, zuwendest. Du willst uns gnädig sein. Dich rufen wir an - *R: Kyrie eleison*

Besonders danken wir dir (heute)

- o für jede Gelegenheit, deiner Liebe nachzudenken,
- o für die Vergebung, die du unserem Versagen gewährst,
- o für die Zeit, die du uns schenkst, Fehler zu korrigieren,
- o dafür, dass wir Beleidigungen zurücknehmen und zerbrochene Beziehungen heilen können,
- o dafür, dass uns Freunde in christlicher Liebe begleiten und stützen.

Wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison.*

Du Gott der Barmherzigkeit. Du hast Geduld mit unseren Unzulänglichkeiten und großzügig gibst uns deine Liebe, was wir brauchen. Vor dich bringen wir die Nöte unserer Welt voller Schäden und Verletzungen. Wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison.*

Besonders bitten wir (heute)

- o für alle, die durch gefährliche Lebensabschnitte gehen müssen,
- o für die Opfer menschlicher Habgier und Eroberungslust,
- o für alle, die von ihrer Schuld frei werden möchten,
- o für die Angeschlagenen, dass sie in den Gemeinden willkommen seien.

Wir rufen dich an - *R: Kyrie eleison. (a)*

Vaterunser

*** Schlussgebet**

Brich auf, Christus, in deiner Macht und komm, damit wir von der Gewalt des Bösen befreit und aus den Sünden erlöst werden. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geist lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. *(b)*

Segen

Der Herr richte unsere Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf die Geduld Christi. *(2.Thess 3,5)*

Quellen und Vorlagen

Soweit nicht anders angegeben sind Bibelverse wörtlich zitiert aus: Die Bibel nach der Übersetzung Martin Luthers in der revidierten Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Recht -

schreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

* *Dieses Stück kann entfallen*

a vgl. Evangelisches Tagzeitenbuch, 5. Aufl., Göttingen 2005, Nr. 184.2 (Presbyterianer USA)

b vgl. Evangelisches Gottesdienstbuch, Berlin 2000, S. 243 (Gregorianum)